

FAHNDUNG

Gesucht wird *Osmoderma eremita*, genannt auch Eremit oder Juchtenkäfer

**Prioritäre und streng zu schützende Art von gemeinschaftlichem Interesse
(Anhang IV) der FFH-Richtlinie**

WER KANN ANGABEN MACHEN ?

Personenbeschreibung

Größe 24 – 30 mm, braun (s. Fahndungsfoto)
Besondere Kennzeichen: deutliche Eindellungen im oberen Drittel der Flügeldecken
Baumhöhlenbewohner ursprünglicher Laubwälder, durch die Forstwirtschaft heute zurückgedrängt auf meist solitär stehende Einzelbäume, Baumgruppen, Baumreihen und Alleen
Wohnt in Höhlungen lebender Bäume mit Mulmbildung (in allen Höhen, vom Stamm bis zur höchsten Astgabel)
Wenn genügend Feuchtigkeit vorhanden ist bleibt der Lebensraum nach Absterben des Brutbaumes bestehen (liegendes Holz wird nicht besiedelt)
Sehr ortstreu, besetzte Bäume können der gesuchten Art über viele Generationen Lebensraum bieten
Besiedelt werden meist Alteichen (Mindestalter ab 250 Jahre) auch Buchen, Linde, seltener Ahorn, Weide, Obstbäume

Suchhilfen

Von Mitte Juni bis Mitte September nachweisbar
Die Männchen sitzen bei hohen Temperaturen und Sonnenschein tagsüber gern an den Öffnungen ihres Brutbaumes (Nachweis mit dem Fernglas möglich)
Wer Juchtenleder kennt und eine gute Nase hat, weiß auch wie der Käfer riecht
Nachweis von vielen relativ großen Kotpillen und Käferresten in Baumhöhlungen, aber VORSICHT nicht die Wohnstätte zerstören !

Meldungen an:

Dr. Volker Meitzner
Bischofstraße 13
17033 Neubrandenburg

Holger Ringel
Universität Greifswald/Zoologisches Institut
J. - S. - Bach - Str. 11/12
17489 Greifswald

Auf Wunsch werden alle Hinweise vertraulich behandelt !

Fundorte *Osmoderma eremita* (Stand April 2003)

Mecklenburg-Vorpommern

